

Ars Electronica Solutions kooperiert mit Big Effects

## L'Oracle du Papillon im Technologiepark Freiburg eröffnet

(Linz, 23.3.2014) Freitagabend wurde die von der Linzer Ars Electronica Solutions mit konzipierte Ausstellung „L'Oracle du Papillon – The Exhibition“ im Technologiepark des schweizerischen Freiburg eröffnet. Auf mehr als 2500 Quadratmeter Ausstellungsfläche am Gelände der alten Cardinal-Bierbrauerei wird ab sofort auf interaktive Vermittlung gesetzt, mittels derer veranschaulicht wird, wie jede und jeder Einzelne einen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen leisten kann. „L'Oracle du Papillon – The Exhibition“ ist das Ergebnis eines Zusammentreffens von Gilles Bersier, Pascal Edelmann (Big Effects) und Michael Badics (AE Solutions) beim Ars Electronica Festival 2011. Zu erleben ist die multimediale Ausstellung „L'Oracle du Papillon“ bis 2. November 2014.

### Ars Electronica Solutions konzeptioniert Ausstellung mit – Herzstücke sind GeoCity und Solutions Centre

#### Die GeoCity Freiburg

Wie sieht die Bevölkerungsentwicklung aus? Entlang welcher Achsen laufen zentrale Verkehrsströme, wie entwickeln sich Energieverbrauch oder Lärmbelastung? GeoPulse, ein Produkt der Ars Electronica Solutions, ist ein Tool zur spielerischen Visualisierung statistischer, georeferenzierter Daten. Mittels Karten und Broschüren, die mit einem speziellen Code hinterlegt sind, und einem Stift, der diesen liest, können Datenmengen anschaulich dargestellt und intuitiv erforscht werden.

Die GeoCity Freiburg legte ihr Hauptaugenmerk auf die Bereiche Mobilität und Wohnen, zwei von vier Themen, die sich durch die gesamte Ausstellung ziehen. Die dafür in Zusammenarbeit mit Studierenden der Freiburger Universität erarbeiteten Daten strukturieren sich in bisherige Entwicklungen, daraus folgenden Herausforderungen und mögliche Lösungen. Erforscht werden können die unterschiedlichen Daten sowohl in handlichen Broschüren wie auch direkt auf der größten Tischkarte, die Ars Electronica je mit Anoto-Technologie herstellen ließ – Freiburg wird hierbei auf einer Größe von 5 mal 4 Metern präsentiert. Darüber hinaus können auf zusätzlichen Screens Festivitäten, Archivfilme des Radio Télévision Suisse sowie altes und neues Bildmaterial zum sozialen Leben in der Agglomeration Freiburg erkundet werden.

#### Das Solutions Centre

Im Solutions Centre dreht sich alles um die Themen Mobilität, Wohnen, Energie und Konsum und die einfache Umsetzung CO<sub>2</sub>-sparender Maßnahmen im tagtäglichen Leben. 40 sogenannte Gesten gibt es, je zehn pro Thema. Ambitioniertes Ziel ist die Einsparung einer Tonne CO<sub>2</sub> pro Jahr pro BesucherIn. Und das geht so: Für die Dauer des Besuchs im Solutions Centre erhält Jede/r einen Tablet PC, mit dem es möglich ist, zusätzliche Informationen zu

den diversen Ratschlägen abzurufen und diese zu sammeln. Sowohl am Tablet wie auch auf einem interaktiven Agora-Tisch mit Multiuser-Funktion können individuelle Pakete zusammengestellt werden, zu deren Einhaltung man sich bekennt. Viele dieser Gesten sind durch lokale und nationale Unternehmen unterstützt, die ihren Fokus mehr und mehr auf Nachhaltigkeit legen und ihre Produkte entsprechend konzipieren. Eine 4 mal 4 Meter große Visualisierung dieser individuellen Versprechen rundet jeden Besuch im Solutions Centre ab. Jedes einzelne Versprechen wird mittels in Freiheit entlassener Schmetterlinge dargestellt – anschaulich und emotional visualisiert diese Installation die Wichtigkeit der gemeinsamen Anstrengungen für eine saubere Umwelt.

#### Die blueFACTORY Freiburg

Die blueFACTORY ist ein Zentrum technologischer Innovation mit einer sozialen Dimension, konkret dem Ziel der CO<sub>2</sub>-Neutralität. Durch die Übernahme und anschließende Umnutzung des insgesamt 53.000 Quadratmeter großen ehemaligen Brauereigeländes entstand ein neuartiger Raum, der künftig für High-Tech-Firmen als Quartier dient und zudem den Wissenschaftsstandort Freiburg stärken soll. Die hier beheimatete Foundation Petit Cause Grand Effects (Big Effects) ist eine Plattform, die ihrerseits eine soziale und kulturelle Dimension in diesen neuartigen Innovationsraum einbringt. Initiiert wurde Big Effects im Jahr 2010, nach dem großem Erfolg der Ausstellung „L’Oracle du Papillon“, die mit einem Unesco-Preis ausgezeichnet wurde. Big Effects steht für eine neue Herangehensweise an die Thematik Nachhaltigkeit – ohne auf Schuldgefühle zu setzen, soll Nachhaltigkeit mit Vergnügen verknüpft werden. Technologie ist dabei das Werkzeug, um eine inhaltliche Gemeinschaft zu schaffen, die ihre Kreativität in umweltfreundlichen Erfindungen und einer neuen Lebensweise umsetzt.

#### Die Ars Electronica Solutions

Die 2012 gegründete, neueste Division der Ars Electronica konzentriert sich auf die kommerzielle Nutzung von Erfindungen innerhalb des gesamten Unternehmens und entwickelt maßgeschneiderte Lösungen im interaktiven Segment. In den vergangenen Jahren wurden so mannigfaltige Projekte in den Bereichen Ausstellung, Brandlands, Stadtentwicklung, Event und Show Design und weiteren entwickelt und umgesetzt. Als Ideengeber ist das umfassende Kompetenz-Netzwerk der Ars Electronica ein entscheidender Faktor. Durch das Hinausgehen auf den Markt fand die Ars Electronica als künstlerische Institution einen Weg, die Prozesskette von der Vision über Festival und Forschung hin zur Erwerbbarkeit spezieller interaktiver Installationen zu schließen.

---

Technologiepark Freiburg: <http://www.bluefactory.ch/>

L’Oracle du Papillon: <http://www.oraclepapillon.ch/de/home.html>

Ars Electronica Solutions: <http://www.aec.at/solutions/>